

„Lust auf Kultur“ bei „Stadt im Fluss“:

Von Napoleon zu den Comedian Harmonists

Vorträge, Lesungen und Konzerte bei den Kelheimer Kulturtagen - Heute Auftakt

Mainburg/Kelheim. Kelheim macht ab heute wieder „Lust auf Kultur“. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadt im Fluss“ finden insgesamt 13 Konzerte und Lesungen statt. So bietet sich den Besuchern die Chance, die Kulturstadt Kelheim und deren Stadtkultur einmal anders wahrzunehmen.

Die Kelheimer Kulturtage sollen nach Überzeugung der Organisatoren auch Raum für Gespräche schaffen. Zudem wird die Kultur in all ihren unterschiedlichsten Facetten greifbar: Mal sind es die Schaufenster der Stadt, die zum Verweilen einladen, mal interpretieren Kinder fröhlich Musik. Bei den Konzerten wird ein weiter Bogen über Rock

und Jazz bis hin zu barocken Klängen gespannt.

Die Kulturtage, die heute starten, sehen folgendes Programm vor: Der ökumenische Eröffnungsgottesdienst um 18 Uhr in der Franziskanerkirche wird musikalisch umrahmt von der Saitenmusik „Mia san mia“. Um 19.30 Uhr singt das Hans-Kobl-Oktett Riedenburg auf dem Schiff MS „Weltenburg“ das Eröffnungskonzert.

Donnerstag: Um 20 Uhr „Pasta Kriminale“ – eine kulinarische Lesung mit Barbara Krohn im Gasthaus „Zum Schwan“. Freitag: Um 9 Uhr und um 10.30 Uhr Lesung für Grundschulkinder „Millie in Afrika“ von und mit der Autorin Dagmar Chidolue in der Stadtbücherei

Kelheim. Um 19.30 Uhr beginnt unter dem Motto „Archäologiepark Altmühltal“ eine Reise durch Zeit und Raum. Dabei handelt es sich um einen Vortrag von Professor Michael Rind. Außerdem gibt es im Archäologischen Museum literarische und musikalische Geschichten von und mit dem Schriftsteller E. W. Heine und der Gruppe Wamaluru.

Samstag: Am 10 Uhr musikalischer Schaufensterbummel durch die Kelheimer Innenstadt mit Besichtigung der von Kindern gestalteten Schaufenster und des „Graffiti-Projekts“ (Treffen vor dem Rathaus). Von 15 bis 18 Uhr „Circus-Spontani“ von und mit Kindern im Haus der Begegnung in der Emil-Ott-Straße. Um 20 Uhr spielt „Heye

Villechner's Bavarian Jazzband & Nina Michelle“ klassischen New Orleans Creole-Hotjazz im Festsaal des Weißen Brauhauses. Danach heißt es „Kulturbulent“, denn es findet ein Rockkonzert mit regionalen Größen im Kelheimer Jugendtreff statt.

Sonntag: Um 15 Uhr Familienachmittag „Die laute-leise Liederreise zum Ursprung der Musik“ im Orgelmuseum. Um 18 Uhr geht ein Vortrag auf „Napoleon im Bayern 1809 bis 2009“ ein. Referent ist Egon Johannes Greipl. Die musikalische Umrahmung übernimmt die „Tritonus Brass“ in der Befreiungshalle. Um 20 Uhr beginnt „Liederträume -Traumlieder“ Musik für Gesang und Violen im Gasthaus „Zum Schwan“.

LANDKREIS KELHEIM

Anfangsschießen der Schloss-Schützen

Aiglsbach. Am Samstag eröffnen die Schloss-Schützen im Turnverein traditionell mit dem Anfangsschießen die Schießsaison. Als Ehrenpreis für den besten Schuss des Abends gibt es eine wunderschöne Erinnerungsscheibe zu gewinnen. Alle „Aktiven“ und jene, die von den „passiven“ in den „aktiven“ Mitgliederpassus wechseln wollen, sind willkommen. Gleiches gilt für alle, die Neumitglieder bei den Schützen werden möchten, oder das Schießen einfach nur einmal ausprobieren wollen. Beginn ist um 20 Uhr.

Hüttenausflug der BJB

Pötzm. Treffpunkt zum Hüttenausflug der Landjugend ist am Freitag um 13.30 Uhr beim Pfarrhof in Pötzm, Abfahrt um 14 Uhr. Alle Beteiligten sollen einen Schlafsack, ein Bettlaken und geeignete Kleidung zum Wandern mitnehmen.

Landfrauen organisieren Autogenes Training

Attenhofen. Am Samstag findet um 14 Uhr im Gemeindehaus eine Schnupperstunde über Autogenes Training für Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse statt. Diese Entspannungsform ermöglicht den Kindern Prüfungsängste zu vermindern, die Konzentration zu verbessern und sich und ihre Fähigkeiten besser schätzen zu lernen. Das Autogene Training wird von der landwirtschaftlichen Krankenkasse zu 100 Prozent bezahlt, die anderen Krankenkassen bezuschussen bis zu 80 Prozent. Es werden acht Übungseinheiten zu je einer Stunde und 30 Minuten durchgeführt. Mitzubringen sind eine Woldecke, eine Isomatte oder Liegestuhlauflage und ein Kissen. Nähere Informationen bei Elisabeth Stiglmaier, Telefon 0 87 51/91 76.

Musikspiel „Paulus“ wird in Pfarrkirche aufgeführt

Elsendorf. Die Gruppe „Shalom“ aus Passau und Schauspieler des „Jägerwirth Musicalvereins“ führen am Freitag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche das Musikspiel „Paulus“ auf. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Franz Alt spricht bei Sparkasse-Kundenforum

Bei einer Kundenveranstaltung der Kreissparkasse mit den Themenschwerpunkten „Nachhaltigkeit“ und „Sonnenenergie“ referiert der bekannte Journalist, Redakteur („Monitor“) und Reporter beim Südwestrundfunk, Franz Alt. Sein Thema: „Sonnige Aussichten - Wie Klimaschutz zum Gewinn für alle wird!“ Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 27. Oktober, im Christlsaal in Mainburg. Beginn ist um 19 Uhr. Außerdem informieren zum Thema „Photovoltaik - Strom aus Sonnenlicht!“ Direktor Dieter Scholz, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, und Bernhard Hegenberger, Vermögensberater der Kreissparkasse Kelheim.

Polizeibericht

Unter Drogeneinfluss mit Roller unterwegs

Mit Rest-Heroin im Körper war am Sonntagnachmittag ein 24-Jähriger aus Saal auf dem Roller in seinem Heimatort unterwegs. Beamte einer Polizeistreife stellten bei der Kontrolle gegen 15.30 Uhr fest, dass der Mann drogentypische Ausfallerscheinungen zeigte.

Einbrecher dringen in Kurverwaltung ein

Die Kurverwaltung von Bad Göging war in der Nacht zum Sonntag das Ziel von bislang unbekanntem Einbrechern. Der oder die Täter hatten eine Notausgangstür aufgebrochen, um so ins Innere des Gebäudes zu gelangen. In den Büroräumen wurden mehrere Schubladen aufgebrochen. Die nächtlichen Besucher hatten es offensichtlich nur auf Bargeld abgesehen, so die Einschätzung der Kelheimer Polizei, denn durchaus wertvolle Gegenstände ließen sie unbeachtet stehen.

Drei Verletzte bei Verkehrsunfall

Drei Verletzte forderte ein Verkehrsunfall am Montag gegen 16.50 Uhr auf der KEH 19 bei Abensberg, den ein 18-jähriger Autofahrer aus Neustadt verursachte. Der Führerscheinneuling wollte nach links in die Kreisstraße einbiegen, als er den von links kommenden Wagen eines 68-jährigen Abensbergers übersah. Die Wucht des Aufporalls war so stark, dass beide Fahrzeuge in den Straßengraben geschleudert wurden. Beide Fahrer und die Beifahrerin im Wagen des Abensbergers erlitten Blessuren und mussten in die Goldbergklinik eingeliefert werden. Die Feuerwehr Abensberg wurde zu Bergungsarbeiten hinzugezogen. Der Gesamtschaden summiert sich auf rund 35 000 Euro.

Holzbildhauerseminar inspiriert



Oberpindhart. Kaum ein Material inspiriert den Menschen so sehr, wie das Holz als warmer, vom Leben gezeichneter Werkstoff der Natur. So fanden sich bei Garten- und Landschaftsbau Huber wieder einige Köpfe und Anfänger zum Holzbildhauerseminar ein. Veranstalter Josef Huber und Kursleiter Franz

Peter unterstützten die Freude an der schöpferischen Arbeit, um der mitgebrachten Fantasie zur Realisierung zu verhelfen. Trotz der teilweise anstrengenden Arbeit herrschte bei den Teilnehmern eine sehr gute Stimmung. Da konnte auch ein kurzer Regenschauer die Freude nicht vermiesen. Am Sonn-

tag nahmen dann glückliche Künstler ihre erstaunlichen Werke mit nach Hause und können so auf schöne Erinnerungen zurückblicken. Nächster Seminartermin ist der 24. Oktober mit „Kristallformen und die Wirkung der Kristalle“ unter Leitung von Josef Huber. Infos unter 0 84 52/15 07.

Kindgerechte Bildungspolitik und grüne Wege aus der Autokrise

Grüne unterstützen Bürgerbegehren für Sanierung des Landratsamtes

Mainburg/Kelheim. Kindgerechte Bildungspolitik und „grüne Wege“ mit neuen Mobilitätskonzepten aus der Autokrise sind die beiden Themenschwerpunkte, die sich Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Kelheim für ihre politische Arbeit in den kommenden Monaten gesetzt haben. Die Partei zeigte sich auf ihrer Kreisversammlung außerdem zufrieden mit dem Ergebnis des Bürgerbegehrens für die Generalsanierung des Landratsamtes und sagte der Bürgerinitiative für den anstehenden Bürgerentscheid ihre Unterstützung zu.

Zu Beginn der Versammlung am Mittwoch im „Weißen Lamm“ in Kelheim analysierte der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen die Landkreisergebnisse der Bundestagswahl. Mit einem Zuwachs von 2,9 Prozent im ganzen Wahlkreis und zwei Prozent im Landkreis könne man zufrieden sein, so Kreissprecher Richard Zieglmeier.

Ein Grund zum Feiern sei vor allem der Einzug des Bewerbers Thomas Gambke in den Bundestag, denn ein direkter Draht aus dem Landkreis zu einem aktiven Bundes-

tagsabgeordneten nach Berlin sei sehr wichtig.

Wenig zufrieden dagegen ist der Vorstand mit der Mitgliederentwicklung im Landkreis. Während die Grünen bundesweit einen Zuwachs an Parteifreunden verzeichnen können, stagnieren die Mitgliederzahlen zwischen Altmühltal und Hallertau. Der Kreisverband möchte dieses Manko offensiv angehen und politisch Interessierte aller Altersgruppen einladen, sich in die grüne Arbeit vor Ort einzubringen. „Die politische Arbeit auf den Gebieten des Umwelt- und Naturschutzes, der Bildungspolitik, der Integration, der Gleichstellung und des Engagements für Menschen am Rand der Gesellschaft ist interessant, man lernt sehr viel und sie macht auch Spaß“, so die Stadt- und Kreisrätin Christine Lettow-Berger aus Kelheim.

Die Abensberger Stadträtin Margit Kovacz-Ernst kündigte für den Weltkindertag am 20. November eine Veranstaltung mit Professor Dr. Gunther Moll an. Der grüne Kinder- und Jugendpsychiater aus Erlangen wird in seinem Vortrag eine kinder-

gerechte Bildungspolitik zur Diskussion stellen. Im Hinblick auf die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und die Neuorganisation der Förderschule Thaldorf findet der Kreisverband diese Diskussion für sehr wichtig.

Die Studie über neue Mobilitätskonzepte, die die Petra Kelly-Stiftung am Wissenschaftszentrum Berlin in Auftrag gegeben hat, nehmen die Kreisgrünen zum Anlass, sich in den kommenden Monaten ausführlich mit der Thematik zu befassen. Kreisrat Karl Mirwald stellte die wichtigsten Fragen vor: Können neue Verkehrskonzepte in Stadt und Land eine Chance für den ökologisch orientierten Umbau der Autoindustrie bedeuten? Kann der durch den Klimawandel erzwungene Umstieg auf nicht-fossile Energieträger einen Grünen Weg aus der Autokrise weisen? Können auf diese Weise neue Perspektiven für die Beschäftigten in der Autoindustrie und ihren Zulieferbranchen aufgezeigt werden? Und: Welche politischen Rahmenbedingungen sind Voraussetzung dafür?

Ihren Anzeigenauftrag können Sie uns gerne per E-Mail übertragen:

E-Mail:

anzeigen@hallertauer-zeitung.de

Beachten Sie bitte unsere Anzeigenschlusstermine!

Hallertauer Zeitung
ANZEIGENSERVICE

Versammlung der Jungen Liberalen

Am Samstag findet um 18 Uhr im Gasthaus Kuchlbauer in Abensberg eine Mitgliederversammlung der Jungen Liberalen Kelheim mit Vorstandswahlen statt. Interessenten sind willkommen.

Qualifizierungslehrgänge zur Agrarbürofachfrau

Die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband (BBV) bieten einen Grundlehrgang zur Agrarbürofachfrau an. Dieser findet von November bis März in Landshut statt. Weitere Informationen und Anmeldung bis kommenden Dienstag beim BBV, Dammstraße in Landshut, Telefon 08 71/60 15 84, oder über E-Mail unter Niederbayern@Bayerischer-BauernVerband.de.